

„Internationale Agenda 21-Schule“



machen Sie mit ...

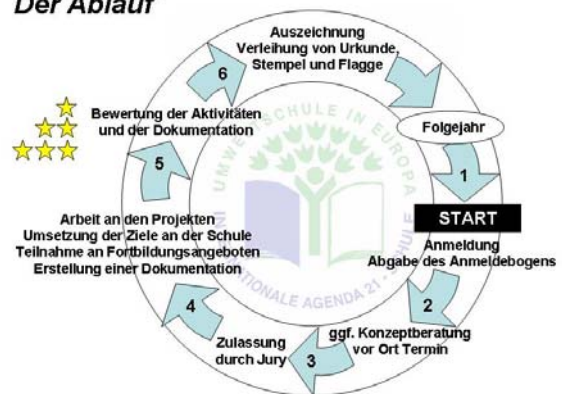
Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung führt die Ausschreibung "Internationale Agenda 21-Schule/Umweltschule in Europa" in Kooperation mit der internationalen Foundation for Environmental Education (Stiftung für Umweltbildung- FEE) im Schuljahr 2007/2008 in M-V zum achten Mal durch. Derzeit beteiligen sich ca. 600 Schulen in Deutschland an der Ausschreibung. Die Ausschreibung stellt eine Art Selbstverpflichtung der Schule dar, innerhalb des Schuljahres an zwei ausgewählten Themen der nachhaltigen Entwicklung (bzw. an zwei Projekten mit ökologischen oder/und sozialen Schwerpunkt) intensiv und fächerverbindend zu arbeiten. Ich möchte Sie ermutigen und einladen an der Ausschreibung teilzunehmen. Und so geht es:

1. Ausschreibungsunterlagen und Anmeldebogen/Antrag unter www.umwelterziehung.de ->"download" -> "Mecklenburg- Vorpommern" herunterladen bzw. ausdrucken.
2. Zwei Themen im Kollegium besprechen und festlegen (ein Thema frei wählbar und ein Thema auswählen aus dem Themenpool: Solidarität, Leben/Arbeiten in der Zukunft, alternative Rohstoffe, kulturelle Vielfalt)
3. Beschluss der Schulkonferenz zur Teilnahme an der Ausschreibung
4. Gespräch mit Herrn Friese (DGU-Mitarbeiter; Büro Schwerin Tel.: 0163-5551477 oder 0385-3993185) über Themen und Teilnahme.

Internationale Agenda 21- Schule



Der Ablauf



5. Ausschreibungsunterlagen ausfüllen und einsenden an DGU e.V.; z.Hd. Herr Friese; Hagenower Str. 73; 19061 Schwerin
6. Besuch und Beratungsgespräch des DGU-Mitarbeiters an der Schule zum Schuljahresanfang
7. Juryentscheidung über die Teilnahme der Schule an der Ausschreibung
8. Arbeit der Schule an den selbst gesteckten Zielen (Dauer: in der Regel ein Schuljahr)
9. Schule dokumentiert ihre Aktivitäten im Kontext der Ausschreibung
10. Besuch und Beratungsgespräch des DGU-Mitarbeiters an der Schule zum Schuljahresende
11. Juryentscheidung über die Vergabe des Titels "Internationale Agenda 21- Schule/Umweltschule in Europa" mit einem, zwei oder drei Sternen
12. Auszeichnungsveranstaltung und Vergabe des Titels für ein Schuljahr.

Neben der Würdigung Ihres Engagements und der Steigerung der Motivation stehen Aspekte wie die thematische Profilierung der Schule, die Weiterentwicklung des Schulkonzeptes, der Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen im Zentrum dieser Ausschreibung.

Die Ausschreibung wird unterstützt durch: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V; Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V; Staatliches Schulamt Greifswald; LUNG; LISA Greifswald und LISA M-V.

Der Einsendeschluß für die Antragsunterlagen (4 Seiten) ist der 15.Oktober 2007

Das Konzept der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung basiert auf der Vermittlung von Gestaltungskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Dabei handelt es sich um von der FU Berlin, Bereich Erziehungswissenschaften entwickelte Bildungsziele. In deren Mittelpunkt steht die Gestaltung einer auf wirtschaftliche Entwicklung, soziale Gerechtigkeit und ökologische Tragfähigkeit ausgerichteten Gesellschaft. Wie aktuell diese Thematik ist belegt nicht nur die von der UNESCO ausgerufene Weltdekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sondern auch die jüngste Empfehlung der Kultusministerkonferenz zu diesem Thema.

Das Programm erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei den Schulen, da es die nachfolgenden Elemente verbindet:

- Anerkennung des häufig hohen persönlichen Engagements der Lehrer und Schüler, weit über den Unterricht hinaus.
- Betreuung und Beratung durch kompetente Mitarbeiter der DGU.
- Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten und damit Impulsgebung der Schulen untereinander
- Hilfestellung bei der Schulprofilierung
- Plattform der Umweltbildungsarbeit an Schulen
- Breitenwirksame Umsetzung der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (Durch die neu eingeführte Dreistufung der Titelvergabe können Schulen aller Niveaustufen teilnehmen.)

Jörg Friese
Projektkoordinator M-V

